



Das weite Land der Seele
Meditieren in der Wüste



Wenn auch nicht

vierzig Tage und vierzig Nächte - dem Beispiel der großen Mystiker folgend, wollen wir leer werden und bereit für das Wesentliche. So wie das Getöse der Gedanken lassen wir den Lärm der Städte hinter uns zurück: Ich spüre das Zentrum meines Ichs und erfahre es als EINS MIT ALLEM. Aus der Mitte heraus blicke ich gelassen auf mein Leben, erkenne, was wirklich wichtig ist und fahre vielleicht verändert heim. Ein Atemholen der Seele.

Methoden: Schamanische Reisen, Meditationen der Wüstenväter, Übungen des Sensual Awareness, Visionssuche und Naturbegegnung. Täglich Meditationen und ein Gruppengespräch. Kontakt mit der spirituellen Tradition des Landes.

Aus Altersgründen heuer die letzte Meditationswoche in der Wüste:

Marokko

Von Samstag 15. bis Sonntag 23. März 2025 (9 Tage) in der Oase Mezouga, die wir nach einer Nacht in Quarzazate erreichen. Hier geht es täglich zum Meditieren hinaus in die Stille der Wüste. Rückfahrt mit einem Stop in Marrakech.

Gesamtkosten: Euro 2. 300,-

Teilnehmerzahl: 10 bis 16

Anmeldung und Information zum Reiseverlauf im
Reisebüro berbere tours, Christine Schultz, 4020 Linz, Bethlehemstr.1 c
Tel. +43 (0) 732 772471 oder +43 (0) 650 8201491
E-mail: office@berbere-tours.info. <http://www.berbere-tours.info/>

Information zum Programm der Meditationswoche bei mir.

Leitung: August Thalhamer

”

DIE WEGLOSE, WASSERLOSE WÜSTE IST DEIN HEILIGTUM.
DORT HABE ICH DEINE MACHT GESCHAUT UND DEINEN
STRAHLENDEN GLANZ.


PSALM 63 2,3

”

Wegen der Diskriminierung meditativer und spiritueller Heilverfahren durch das österreichische Gesundheitsministerium habe ich 2015 bei Ennsthaler ein neues Buch herausgebracht:

FÜR DIE VERSÖHNUNG NEUEN WISSENS UND ALTER WEISHEIT IN DER SEELENHEILKUNDE
Streitschrift gegen die Reduktion des Menschseins auf naturwissenschaftlich erfassbare Materie

Mit besonderer Berücksichtigung der schamanischen Heiltradition:

	<p>Für die Versöhnung neuen Wissens und alter Weisheit in der Seelenheilkunde</p> <p><i>Streitschrift gegen die Reduktion des Menschseins auf naturwissenschaftlich erfassbare Materie Mit besonderer Berücksichtigung der schamanischen Heiltradition</i></p> <p>Erscheinungsjahr: 2015</p> <p>Autor: Dr. August Thalhamer</p> <p>232 Seiten</p>
---	---

Anlass für das Buch war eine Richtlinie des österr. Gesundheitsministeriums. Es wollte Psychotherapeuten unter Androhung des Berufsverbots zwingen, zu verschweigen, wenn sie auch transpersonale Verfahren zum Beispiel schamanische Heilarbeit, anwenden – weil diese nicht wissenschaftlich seien. Und auf einer eigenen "esoterischen Homepage" sollten wir verheimlichen, dass wir Psychotherapeuten oder Psychologen sind.

Inzwischen hat erfreulicherweise der OÖ. Landesverwaltungsgerichtshof in einem Spruch betont, es könne nicht behauptet werden, dass die Bekanntgabe spiritueller Angebote wie Schamanismus oder Reiki eine fachfremde Werbung und somit „unsachliche bzw. unwahre Angaben“ i.S.d. § 16 Abs. 1 PsyThG darstellten.

Der Mensch ist mehr als eine Maschine und mehr, als wir mit unserem Verstand begreifen können. Selbst Meditieren (ohne Therapie im eigentlichen Sinn) hat oft erstaunliche Heilwirkungen.

Das Buch macht deutlich, dass die Reduktion des Menschen auf ein Häufchen Materie aus psychologischer, philosophischer, anthropologischer, theologischer und quantenphysikalischer Sicht wissenschaftlich nicht haltbar ist.

Sie können ein wenig hineinschmökern, wenn Sie auf Streitschrift klicken.